

Inhaltsverzeichnis

1	Begriffsgeschichte in Frankreich vor Bodin	13
1.1	Ursprung und Anfang: Die souveränen Herren des Beaumanoir (1280)	13
1.2	Die Souveränitäten des Königs (14. Jh.)	20
1.3	Die souveränen Amtsträger und die souveränen Parlamente (13.-15. Jh.)	27
1.4	Zwischenbilanz	32
1.5	Über die Unmöglichkeit „mittelalterlicher“ Souveränität	34
2	Die ersten Umprägungen des Begriffs im 16. Jh.	39
2.1	Bodin: <i>Souverenitas</i> und <i>status Reipublicae</i> (1566)	39
2.2	Souveränität bei de Bèze und Duplessis-Mornay (1574, 1581)	42
3	Bodins Souveränitätslehre in der „République“ (1576)	46
3.1	Der Souverän als Gesetzgeber	46
3.2	Der zeitgeschichtliche Hintergrund	48
3.3	Der staatsrechtliche Abschied vom Mittelalter	49
3.4	Die Grenzen souveräner Herrschaft	51
3.5	Die absolute (letztinstanzliche) Entscheidung	54
3.6	Die einseitige (autonome) Entscheidung	56
3.7	Die Begründung des fürstlichen Absolutismus	58
3.8	Das Steuerparadoxon	60
3.9	Die Unabhängigkeit des Staates als Rechtsbegriff und das Verhältnis von innerer und äußerer Souveränität	62

4	Die deutsche Rezeption des Souveränitätsbegriffs im 17. und 18. Jh.	66
4.1	Die wissenschaftliche Literatur	66
4.1.1	Deutsche Sprachlosigkeit: Oswaldt und Sommer (1592, 1615)	66
4.1.2	Bodins <i>maiestas</i> als Schlüsselwort der Reichspublizistik des 17. Jh.	70
4.1.3	Pufendorf (1667) und Leibniz (1677)	76
4.1.4	Superioritas (Landeshoheit) und Souveraineté	79
4.2	Die politische Sprache	81
4.2.1	Der erste Beleg im „Aviso“ (1609)	81
4.2.2	Souverenitas, Superioritas und supremum dominium in den Friedensschlüssen von 1648	82
4.2.3	Preußen wird souverän (1656)	85
4.2.4	Die Souveränität der Räte von Bern (1682)	88
4.2.5	Zusammenfassung	90
5	Souveränität im deutschen Absolutismus	92
5.1	Einbürgerung und Bedeutung des Begriffs in der Fürstensprache: Hohenzollern-Testamente (1667, 1722, 1752)	92
5.2	Preußisches Staatsrecht und deutsche Staatslehre	95
6	Emer de Vattel und das Ius Publicum Europaeum	103
7	Souveränität contra Reich, Stände und Nation	108
	Autorenregister	124